

# Antrag

**Initiator\*innen:** SPD-Stadtverband Leipzig

**Titel:** **“Einzelfälle” in den Zusammenhang setzen -  
Rassismus-Studie in der Sächsischen Polizei  
durchführen**

---

## Votum der Antragskommission

Konsens

## Antragstext

1 Der Landesparteitag der SPD Sachsen möge beschließen und an die SPD-Fraktion im  
2 Sächsischen Landtag weiterleiten:

3 In den vergangenen Monaten sorgten rechtsextreme und rassistische Vorfälle in  
4 verschiedenen Polizeidirektionen für großes Aufsehen. Auch in Sachsen fiel die  
5 Polizei immer wieder mit Rassismus und Rechtsextremismus auf. Nicht nur der  
6 Räumpanzer mit Stickereien, die an nationalsozialistische Symbolik erinnern,<sup>[11]</sup>  
7 sorgte für Schlagzeilen. Im September 2020 wurde ein Leipziger Polizist vom  
8 Dienst suspendiert, weil er in rechtsextremen Chatgruppen aktiv gewesen sei.<sup>[21]</sup>  
9 Daraufhin sprach sogar Innenminister Wöllner (CDU) von einem “Problem mit  
10 Rassismus” in der Sächsischen Polizei.<sup>[31]</sup> Auch Polizeiausbildern wird  
11 vorgeworfen, sich rassistisch geäußert zu haben.<sup>[41]</sup>

12 Bei den sächsischen Sicherheitsbehörden gab es laut einem Lagebericht des  
13 Bundesamts für Verfassungsschutz<sup>[51]</sup> zwischen 2017 und März 2020 insgesamt 28  
14 Verdachtsfälle rechtsextremer Gesinnung. Sachsen gehört zu den fünf  
15 Bundesländern mit den meisten Hinweisen zu rechten Behördenmitarbeitern – die  
16 anderen sind Hessen (59), Berlin (53), Nordrhein-Westfalen (45) und Bayern (31).  
17 Dieser Lagebericht bietet wertvolle Informationen, ist aber laut

18 Verfassungsschutz nur eine “Ersterhebung” und ersetzt keinen ganzheitlichen  
19 Ansatz. Der Chef des Bundeskriminalamtes sprach von einem “guten Aufschlag”<sup>161</sup>,  
20 sieht die Debatte aber noch lange nicht beendet.

21 Ein reines Zusammentragen der Vorfälle ist nicht ausreichend, um strukturelle  
22 Probleme innerhalb der Polizeibehörden zu untersuchen. Die Diskussion um  
23 Rassismus und Rechtsextremismus in der Polizei muss endlich auf eine  
24 wissenschaftliche Grundlage gestellt werden. Nur so ist es möglich, dass über  
25 konkrete Vorgänge, Zahlen und Verbesserungsvorschläge diskutiert wird - und  
26 diese Diskussion zu handfesten Ergebnissen führt. Nur wissenschaftliche  
27 Ergebnisse können verhindern, dass sich ein “Generalverdacht” in der Debatte  
28 durchsetzt. Dies bedeutet allerdings auch nicht nur Einstellungen und Verhalten  
29 zu erfassen, sondern auch auf die dafür ursächlichen Bedingungen einzugehen.  
30 Welche Arbeitsweisen sind für eine Radikalisierung zuträglich? Wie kann dies  
31 aktiv verhindert werden? Welche Praktiken müssen stattdessen gestärkt oder gar  
32 eingeführt werden?

33 Die SPD setzt sich deshalb für die Durchführung regelmäßiger Studien ein, die  
34 nicht nur Einstellungen und Verhaltensweisen innerhalb der Sächsischen Polizei  
35 erfassen, sondern auch auf die bestehenden Wirkmechanismen eingehen, die  
36 letztlich zu strukturellen Fehlverhalten führen.

37 Die Erklärung, die Polizei bilde einen “Spiegel der Gesellschaft” ist falsch.  
38 Vielmehr hat die Polizei als Institution und all ihre Mitglieder die  
39 freiheitlich demokratische Grundordnung zu sichern. Dies bedeutet nicht nur das  
40 Gewaltmonopols inne zu haben, sondern auch, dass alle Polizeibeamt\*innen mit  
41 beiden Füßen auf dem Boden des Grundgesetzes zu stehen haben!

42 <sup>111</sup>[https://www.tagesspiegel.de/politik/merkwuerdiger-schriftzug-neuer-  
43 polizeipanzer-in-sachsen-sorgt-fuer-irritationen/20737456.html](https://www.tagesspiegel.de/politik/merkwuerdiger-schriftzug-neuer-polizeipanzer-in-sachsen-sorgt-fuer-irritationen/20737456.html)

44 <sup>121</sup><https://twitter.com/PolizeiSachsen/status/1309510525974441985>

45 <sup>131</sup>[https://www.mdr.de/sachsen/politik/woeller-rassismus-polizei-  
46 reichskriegsflagge-100.html](https://www.mdr.de/sachsen/politik/woeller-rassismus-polizei-reichskriegsflagge-100.html)

47 <sup>141</sup><https://www1.wdr.de/nachrichten/rassismus-polizei-ausbildung-100.html>

48 <sup>151</sup> Abrufbar unter  
49 [https://www.verfassungsschutz.de/de/oeffentlichkeitsarbeit/publikationen/pb-  
50 rechtsextremismus/broschuere-2020-09-lagebericht-rechtsextremisten-in-  
51 sicherheitsbehoerden](https://www.verfassungsschutz.de/de/oeffentlichkeitsarbeit/publikationen/pb-rechtsextremismus/broschuere-2020-09-lagebericht-rechtsextremisten-in-sicherheitsbehoerden)

52 <sup>161</sup>[https://www.saechsische.de/deutschland/wie-viel-extremismus-steckt-in-der-](https://www.saechsische.de/deutschland/wie-viel-extremismus-steckt-in-der-polizei-5290147.html)  
53 [polizei-5290147.html](https://www.saechsische.de/deutschland/wie-viel-extremismus-steckt-in-der-polizei-5290147.html)

## **Begründung**

54 erfolgt mündlich